

## **Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 20.05.2026**

Der saisonale Höhepunkt der Milchlieferung hält weiterhin an und zeigt derzeit eine stabile Plateauphase. Mit den bevorstehenden sommerlichen Temperaturen rechnen die Betriebe jedoch in den kommenden Wochen mit einem Rückgang der Anlieferungsmengen. Gleichzeitig wird im Frischebereich eine zusätzliche Belegung erwartet, die insbesondere durch das prognostizierte schöne Wetter sowie die beginnende Ferienzeit unterstützt werden dürfte.

### **Milch- und Süßmolkenpulver**

Der Markt für Vollmilchpulver entwickelt sich weiterhin uneinheitlich. Während hierfür vereinzelt höhere Preise erzielt werden können, bleibt das Geschäft insgesamt auf dem Niveau der Vorwoche und die Marktlage tendenziell ruhig. Bei Magermilchpulver in Lebensmittelqualität zeigt sich weiterhin ein zweigeteilter Markt. Exportware profitiert teilweise von einem günstigen Euro-Dollar-Verhältnis, während auf dem europäischen Binnenmarkt nicht immer vergleichbare Preise durchgesetzt werden können. Magermilchpulver in Futtermittelqualität bewegt sich unverändert bei ruhiger Nachfrage. Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität setzt hingegen seinen Aufwärtstrend fort. Auch Molkenkonzentrat bleibt aufgrund der starken Nachfrage im WPC-Bereich gefragt, wodurch die Preise weiter steigen. Fraglich bleibt jedoch, wie lange diese Entwicklung noch anhalten wird. Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität bleibt auf dem Niveau der Vorwoche.

### **Butter**

Die gute Nachfrage nach Butter hält weiterhin an. Insbesondere abgepackte Ware wurde auch in dieser Berichtswoche trotz des Feiertags sehr gut abgerufen. Die Preise blieben dabei unverändert. Auch bei Blockbutter im 25-kg-Karton wird von einer Belegung berichtet. Eine zunehmende Nachfrage seitens des Handels prägt derzeit den Markt, wodurch die Notierung auf dem Niveau der Vorwoche verblieb.

### **Emmentaler**

Allgäuer Emmentaler konnte in der Berichtswoche nicht notiert werden. Die Absatzmengen waren zu gering. Der Aktionsartikel legt gerade eine kleine Pause ein. Emmentaler und Viereckhartkäse wurden zu unveränderten Preisen sehr gut nachgefragt.

### **Schnittkäse**

Die Nachfrage nach Edamer und Gouda bleibt weiterhin auf hohem Niveau. Sowohl der Lebensmitteleinzelhandel als auch der Foodservice ordern umfangreiche Mengen. Zusätzliche Impulse kommen derzeit aus dem Exportgeschäft, insbesondere aus Südeuropa, wo im Hinblick auf die bevorstehende Reisezeit verstärkt Ware nachgefragt wird. Dadurch verknappt sich das verfügbare Angebot zunehmend, während die Produktionskapazitäten aktuell gut ausgelastet sind.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.